

Raster zum qualifizierten Interessenbekundungsverfahren Schulsozialarbeit 2015/16

Bitte machen Sie zu allen Gliederungspunkten und den zugehörigen Anstrichen entsprechende Aussagen. Alle kursiv gesetzten Angaben sind nicht Bestandteil des Rasters und dienen der qualitativen und quantitativen Konkretisierung der zu erfolgenden Angaben und Aussagen bzw. der Beispielgebung. Der Umfang des Antrages ist auf max. 20 DIN A4 Seiten zu begrenzen.

- 0. Allgemeine Angaben** (max. ½ Seite)
 - Bezeichnung der Maßnahme
(Name)
 - Maßnahmezeitraum
(Dauer der Maßnahme)
 - Träger der Maßnahme
(Name, Anschrift, Tel., Fax, e-mail, www., Ansprechpartner)
 - Ort der Maßnahme
(Name, Anschrift, Tel., Fax, e-mail, www., Ansprechpartner)
 - Gesetzliche Grundlagen der Maßnahme
(kurze Benennung der maßgeblichen gesetzlichen Grundlagen nach SGB VIII)
 - Allgemeine Beschreibung der Maßnahme
(kurze zusammenfassende Beschreibung der Maßnahme)

- 1. Sozialräumliche und bedarfsorientierte Einordnung der Maßnahme** (max. 1 Seite)
(Treffen Sie Aussagen und Nachweise zum aktuellen Bedarf der beantragten Maßnahme im Planungsraum und in der Schule anhand von sozialräumlichen Gegebenheiten und zielgruppenorientierten Erhebungen, Bedürfnisermittlungen, Besonderheiten, Ableitungen von Handlungsorientierungen u.ä.)

- 2. Zielgruppen** (max. 1 Seite)
(Treffen Sie klare und differenzierte Aussagen zu den Zielgruppen und deren Bedarfen.)

- 3. Leistungsinhalte** (max. 5 Seiten)
(Beschreiben Sie Ihre Leistungsinhalte im Bezug auf die Zielgruppen und die sozialräumlichen Gegebenheiten.)
 - 3.1. Ziele der Maßnahme**
(Benennen Sie konkrete Wirkungs- und Handlungsziele, auch unter Berücksichtigung der verschiedenen Zielgruppen. Benennen Sie Indikatoren zur Zielüberprüfung und entsprechende Messverfahren.)
 - 3.2. Methoden**
(Benennen und begründen Sie konkrete Methoden, Handlungsschritte oder Vorgehensweisen zur Zielerreichung im Bezug auf die Zielgruppe.)

- 4. Leistungsumfang** (max. 4 Seiten)
 - 4.1. Öffnungs-/Projekt-/Beratungs-/Kontaktzeiten**
(Machen Sie konkrete Angaben zu den geplanten Zeiten im Maßnahmezeitraum.)
 - 4.2. Angebote, Kurse, Projekte und sonstige Leistungen**
(Machen Sie konkrete Angaben mit Durchführungszeiten und Platzkapazitäten zu den geplanten Angeboten, Kursen, Projekten und sonstigen Leistungen im Maßnahmezeitraum.)
 - 4.3. Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit, Kooperationsformen**
(Treffen Sie konkrete Aussagen zu Gremien, Arbeitskreisen, Kooperationen und anderen Aktivitäten, in denen Vertreter der Maßnahme mitwirken, mit Inhalt/Ziel und Häufigkeit.)

- 5. Beteiligungsformen** (max. 1 Seite)
(Treffen Sie Aussagen zu den Beteiligungsformen von Kindern und Jugendlichen in der Maßnahme)

6. Räume und Ausstattung (max. 1 Seite)

(Treffen Sie Aussagen zu den Räumlichkeiten mit Größe, Ausstattung und überwiegendem Nutzungszweck, bei Veränderungen und Neuansträgen bitte Skizze beifügen)

7. Personal (max. 2 Seiten)

7.1. Personalberechnung

(Berechnen Sie den Arbeitszeitbedarf für den beschriebenen Leistungsumfang einschließlich aller damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten und dem sich daraus ergebenden Personalbedarf)

7.2. Personaleinsatz

(Treffen Sie Aussagen zu allen Personen, die in der Maßnahme beschäftigt werden sollen, mit Anstellungsverhältnis, Funktion, Name, VzÄ bzw. Stunden/Woche bei Honorar, Praktikanten, Freiwilligen u.ä., Laufzeit bei Befristung und Qualifikation gemäß nachfolgender Tabelle)

Anstellung/Funktion	Name	VzÄ // h/Woche // Laufzeit	Qualifikation
fest/Maßnahmeltg.	Mustermann	1,0	Dipl. Soz.päd.
fest/Mitarbeiterin	Musterfrau	0,8	staatl. anerk. Erzieherin
Sonstige/Mitarbeiter (AGH, KoKo, ABM o.ä.)	Müller	0,75 //01.10.09-30.06.10	Bäcker
Honorar/Keramik	Meier	8h/Woche //nicht Juli/Aug//10	Keramikmeister
Praktikant/Medien	Schulze	25h/Woche //ab 01.08.10	Grundstudium Soz.Päd.

8. Qualitätsentwicklung/-sicherung (max. 5 Seiten)

8.1. Strukturqualität

(Treffen Sie Aussagen zu Erfahrungen, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Trägers. Nennen Sie Maßnahmen und Standards zur Sicherung der Strukturqualität auf der Träger- und Maßnahmeebene und in der Teamarbeit. z.B. Leitbild, fachl. Standards, Vertretungsregelungen u.a.)

8.2. Prozessqualität

(Nennen Sie Maßnahmen und Standards zur Sicherung der Prozessqualität auf der Träger- und Maßnahmeebene, wie z.B. Formen und Methoden der Personal- und Teamentwicklung, Begleitung der konzeptionellen Umsetzung u.a.)

8.3. Ergebnisqualität

(Nennen Sie Maßnahmen und Standards zur Sicherung der Ergebnisqualität auf der Träger- und Maßnahmeebene. z.B. Formen und Methoden der Evaluation, Bestimmung des Zielerreichungsgrades, Umsetzung der Ergebnisse auf die weitere Konzeptentwicklung u.a.)